

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XI
1 Einleitung, Forschungsgegenstand und Fragestellung	1
1.1 Wissenschaftsblogs und Blogosphäre.....	1
1.2 Welche Rolle spielen Blogs für die Wissenschaft?.....	3
1.3 Problemaufriss: Scienceblogs und Boundary-Work	6
2 Das Abgrenzungsproblem der Wissenschaft und das Konzept von wissenschaftlichen Grenzziehungsprozessen (Boundary-Work-Ansatz)	11
2.1 Ausgangspunkt: Konstruktivistische Wissenschaftssoziologie und die Trennung von Wissenschaft und Sozialem	13
2.2 Das Demarcation Problem in der wissenschaftssoziologischen Forschung.....	16
2.3 Der Boundary-Work-Ansatz nach Thomas Gieryn.....	18
2.4 John Tyndall und sein doppeltes Boundary-Work	24
2.5 Der Fall der ‚Kalten Fusion‘ (cold fusion) als Musterfall für ‚bad science‘	29
2.6 Die andere Seite der Wissenschaft: Nichtwissenschaft und Unwissenschaft	32
3 Echte und falsche Wissenschaft: Zur Reaktualisierung einer Unterscheidung im Internet	37
3.1 „Pseudo-“: Historische Vorläufer der Trennung von echtem und falschem Wissen	37
3.2 Die Asymmetrisierung von „Pseudo“ und seine epistemologische Verwendung.....	39
3.3 Historische Konstellationen: Boundary-Work am Beispiel von Rassentheorien	40
3.4 Moderne Konstellationen: Boundary-Work im Zeitalter des New Age.....	44
3.5 Echte und falsche Wissenschaft im Zeitalter digitalisierter Kommunikationen.....	46

4 Empirischer Teil: Praktiken der Grenzziehung in <i>Scienceblogs</i>	59
4.1 Methodisches Vorgehen und Fallauswahl.....	59
4.1.1 Rekonstruktive Sozialforschung und objektive Hermeneutik.....	59
4.1.2 Sequenzanalytisches Vorgehen	62
4.1.3 Fallauswahl	66
4.2 Mathlog: „Einstein und die Cranks“	68
4.2.1 Vorbemerkungen.....	68
4.2.2 Scienceblogs: Normalerweise wissenschaftlich	72
4.2.3 Die Konstruktion unterschiedlicher Varianten von Einstein-Gegnerschaft	77
4.2.4 Die Abgrenzung des Bloggers gegenüber den Einstein-Gegnern.....	81
4.2.5 Die Einführung eines binären Antagonismus: Analyse der Kommentierung im Anschluss an das Blogposting.....	83
4.2.6 Öffentliches Auslachen: Zusammenfassung und erste Strukturhypothese.....	92
4.2.7 Erster Kommentar eines ‚Anderen‘	96
4.2.8 Der Beginn einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung?	99
4.2.9 Exkurs zu formalen Eigenschaften der Blogkommunikation	100
4.2.10 Über Cranks: Ausschluss durch Einschluss	104
4.2.11 Die Abwertung von Referenzen: „Bild-Zeitung der Wissenschaftsmagazine“	106
4.2.12 Himalaya-hohe Berge an Evidenz: Das Abblocken einer wissenschaftlichen Diskussion	109
4.3 Astrodicticum Simplex: „Dieter Broers erklärt den ‚Synchronisationsstrahl‘“	112
4.3.1 Vorbemerkungen.....	112
4.3.2 Auftritt als Wissenschaftler und mysteriöser Gegenstand.....	114
4.3.3 Geschichtenerzähler und Betrüger: Öffentliche Sichtbarmachung von Unwissenschaft.....	117
4.3.4 Gammablitze: Fachliche Expertise vs. esoterische Schwurbelei	120
4.3.5 Dein Publikum, mein Publikum	123
4.3.6 Stundenlanger Spaß (ironische Anschlüsse)	126
4.3.7 Die Korrektur des Sciencebloggers vor den Augen ‚paranormaler Sonderlinge‘	129
4.3.8 Die Einmischung der ‚Anderen‘: Der Beginn einer Kontroverse	132
4.3.9 Dem Gegner am Rockzipfel hängen: Die Politisierung der Veröffentlichungspraxis.....	135

4.3.10 Fakten, Fakten, Fakten	138
4.3.11 Wissenschaftsparasiten: Zu wenig verständliche Wissenschaftskommunikation	145
4.3.12 Bornierte Wissenschaftler und ‚Andere‘	147
4.3.13 Wissenschaft und ‚alternatives‘ Wissen.....	154
4.4 PRIMAKLIMA: „Gott und Scienceblogs“	155
4.4.1 Vorbemerkungen.....	155
4.4.2 „Gott und Scienceblogs“: Gegensatz oder Reihung?	156
4.4.3 Scienceblogs als komplexer Bühnenraum	159
4.4.4 Projekt Scienceblogs	161
4.4.5 Eine Peergroup: Papst Benedikt und Richard Dawkins (Bildanalyse).....	164
4.4.6 Klarstellung 1: (Natur-)Wissenschaft als Grundlage der Scienceblogs	166
4.4.7 Klarstellung 2: Atheismus als Ausdruck einer differenzierten Gesellschaft.....	168
4.4.8 Klarstellung 3: Atheismus auf dem Markt der Weltanschauungen	169
4.4.9 Klarstellung 4: Weltanschaulich neutrale und freie Blogs als Grundlage von Scienceblogs	170
4.4.10 Wissenschaft ist (k)eine Weltanschauung.....	172
4.4.11 Kommentierung: Weltanschauung und Wissenschaft, wer steht wo?	175
4.5 Fallübersicht und fallspezifische Paradoxien	178
4.6 Fallübergreifende Strategien und Muster der Grenzziehungsprozesse bei Scienceblogs	182
4.6.1 Vorbemerkungen.....	182
4.6.2 Echte und falsche Wissenschaft als Leitunterscheidung	183
4.6.3 Imaginäre Dritte in diffusen Umwelten.....	188
4.6.4 Symbolische Exklusion des eingeschlossenen ‚Anderen‘ und aktivistisches Wissenschaftsselbst.....	192
4.6.5 Wissenschaftliche Normalität und Anomalisierungsstrategien..	197
5 Grenzziehungen Revisited: Sozialtheoretische Bezüge und Überlegungen zur Funktion des Boundary-Work in wissenschaftlichen Weblogs	205
5.1 Wissenssoziologische Anschlussmöglichkeiten	206
5.1.1 Die Legitimierungsfunktion wissenschaftlicher Selbstbeschreibungen.....	206
5.1.2 Wissenssoziologie und Verschwörungstheorien	207

5.1.3	Bezug zu Fallanalysen der Scienceblogs	209
5.2	Differenzierungstheoretische Anschlussmöglichkeiten	213
5.2.1	Funktionssysteme der Gesellschaft: Selbst- und Fremdbeschreibungen	213
5.2.2	Reflexionstheorien als Spezialfall wissenschaftlicher Selbstbeschreibungen	215
5.2.3	Plädoyer für eine erweiterte und modifizierte Fassung von wissenschaftlichen Selbst- und Fremdbeschreibungen	217
5.2.4	Exkurs zur Frage der Zuordnung von Selbst- und Fremdbeschreibungen in Funktionssystemen	220
5.2.5	Beschreibungen der Wissenschaft und die Produktion von selbst und fremd	223
5.2.6	Digitale Inklusion als neuer Modus der Teilhabe an der Wissenschaftskommunikation?	224
5.2.7	Unwissenschaft: Die Konstitution diffuser Umwelten in Scienceblogs	227
5.2.8	Zwischen System und Umwelt: Blogs als parasitäre Systeme in den ‚Randzonen‘ der Wissenschaft	233
5.3	Poststrukturalistische Anschlussmöglichkeiten	237
5.3.1	Das ausgeschlossene Andere als konstitutives Außen	237
5.3.2	Unwissenschaft als konstitutives Außen der Wissenschaft	238
6	Fazit.....	243
	Literaturverzeichnis	247